



Antwort zur Anfrage Nr. 1949/2015 der Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Mombach betreffend  
**ÖPNV in Mombach, Haltestellen-Frequenz (SPD, Grüne, FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die MVG teilt auf Nachfrage mit, dass sie sich in den letzten Jahren intensiv mit der Situation des ÖPNV in der Hauptstraße in Mombach beschäftigt habe. Ausgangspunkt waren die verschiedenen Anfragen und Anträge des Ortsbeirates zur Haltestellensituation und die Umgestaltung der Hauptstraße. Die Fahrgastzahlen sowie die Ein- und Aussteigerzahlen zeigen die große Bedeutung des ÖPNV in Mombach. Die Hauptstraße hat dabei eine ganz wichtige Funktion für den Linienverkehr. So werden große Teile von Mombach von Buslinien erschlossen, die durch die Hauptstraße fahren und damit gleichzeitig die Verbindung in den Kernbereich von Mombach schaffen. Diese Linien haben für die Hauptstraße als Standort von zentralen Einrichtungen und Geschäften erhebliche Bedeutung. Gleichzeitig ist das Fahrgastaufkommen in der Hauptstraße selbst groß. Vor dem Hintergrund muss Ziel sein, dass der ÖPNV bei einem Umbau der Hauptstraße noch attraktiver wird. Deshalb sollte die Reisegeschwindigkeit des ÖPNV und die Erschließungsqualität möglichst verbessert, aber auf keinen Fall reduziert werden.

Der MVG liegt eine Anforderung zur Teilnahme an der Ortsbeiratssitzung am 21.01.2016 vor.

Zu Frage 1:

Ja, die MVG erhebt regelmäßig die Fahrgastzahlen sowie die Ein- und Aussteigerzahlen an den Haltestellen. Die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2014 zeigen für die Haltestelle Körnerstraße 1.980 Ein- und Aussteiger an einem durchschnittlichen Werktag, für die Ortsverwaltung 1.319 sowie für die Phönixhalle 267. Die Haltestelle Körnerstraße ist damit die am stärksten frequentierte im ganzen Stadtteil, die Haltestelle Ortsverwaltung liegt auf Platz 3 (hinter der Turmstraße mit 1.518).

Zu Frage 2:

Die MVG führt weiter aus, dass die Planungen für die Umgestaltung ein wesentlicher Ausgangspunkt für die Überlegungen der MVG seien. Der ÖPNV werde dabei seinen Teil bei der Gestaltung beitragen, gleichzeitig müsse aber auch auf seine Belange Rücksicht genommen werden. Die Interessen seien aber gleichgelagert, ganz wichtig für die Bedeutung der Hauptstraße als Zentrum des Stadtteils und auch die Kundenfrequenz sei die Attraktivität des ÖPNV im Straßenzug.

Zu Frage 3:

Wachsende Fahrgastzahlen haben Auswirkungen auf die Frequenz bzw. das Liniennetz, erfordern aber in der Regel keine zusätzlichen Haltestellen. Zusätzliche Haltestellen sind lediglich bei neuen Baugebieten oder bestehenden Erschließungsdefiziten, und dann in der Regel bei Einrichtung neuer Linien, notwendig. Letzte Beispiele in Mombach waren die Einführungen der Linien 45 und 47. Gerade die Linie 45 mit ihrer direkten Führung zur Universität hat der zunehmenden Zahl studentischer Fahrgäste Rechnung getragen.

Mainz, 19.11.2015

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete